### Alten & Pflegezentren **Main-Kinzig-Kreis**

# **Anmeldebogen**

### Allgemeine Angaben

Name	Tite	el	Vorname		Geburtsdatum		
A 1 :6							
Anschrift					<u> </u>		
Geburtsname					Familienstand		
Staatsangehörigkeit	aatsangehörigkeit Telefon				Konfession		
Geburtsort/- land							
Früherer Beruf oder Tätigke	eit						
Angehörige							
1. Angehörige Name Vorname:							
Anschrift:							
Wie verwandt:					Telefon:		
E-Mail-Adresse:					Fax. Nr:		
2. Angehörige Name Vorname:							
Anschrift:							
Wie verwandt:					Telefon:		
					Telefon: Fax. Nr:		
Wie verwandt: E-Mail-Adresse: Gesetzliche Betreuun		achte	en				
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra							
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra		Ве	etreuungsverfügung ankvollmacht				
Wie verwandt: E-Mail-Adresse: Gesetzliche Betreuun	agt:	Be Ba	etreuungsverfügung		Fax. Nr:		
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra  Gesetzliche Betreuung  Vorsorgevollmacht  (Bitte entsprechende Kopie	agt:  □ □ □ □ n beifügen)	Be Ba	etreuungsverfügung ankvollmacht		Fax. Nr:		
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra  Gesetzliche Betreuung  Vorsorgevollmacht  (Bitte entsprechende Kopie	agt:  □ □ □ □ n beifügen)	Be Ba	etreuungsverfügung ankvollmacht		Fax. Nr:  Patientenverfügung  Stellung: Verwandter wie verwandt Berufsbetreuer		
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra Gesetzliche Betreuung Vorsorgevollmacht (Bitte entsprechende Kopie  Als Betreuer wurde bestellt Vor – und Zuname	agt:  □ en beifügen) / Vollmach	Be Ba ) t ist erte	etreuungsverfügung ankvollmacht		Fax. Nr:  Patientenverfügung  Stellung: Verwandter wie verwandt Berufsbetreuer Bekannter		
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra Gesetzliche Betreuung Vorsorgevollmacht (Bitte entsprechende Kopie  Als Betreuer wurde bestellt Vor – und Zuname  Anschrift	agt:  con beifügen)  / Vollmach	Be Ba ) t ist erte	etreuungsverfügung ankvollmacht eilt für		Fax. Nr:  Patientenverfügung  Stellung: Verwandter wie verwandt Berufsbetreuer Bekannter  Telefon		
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra Gesetzliche Betreuung Vorsorgevollmacht (Bitte entsprechende Kopie  Als Betreuer wurde bestellt Vor – und Zuname  Anschrift  durch (Amtsgericht, Notar e	agt:  n beifügen  / Vollmach  etc.)  Angaben	Be Ba ) t ist erte	etreuungsverfügung ankvollmacht eilt für		Fax. Nr:  Patientenverfügung  Stellung: Verwandter wie verwandt Berufsbetreuer Bekannter  Telefon		
Wie verwandt:  E-Mail-Adresse:  Gesetzliche Betreuun  Es besteht / es ist beantra Gesetzliche Betreuung Vorsorgevollmacht (Bitte entsprechende Kopie  Als Betreuer wurde bestellt Vor – und Zuname  Anschrift  durch (Amtsgericht, Notar et	agt:  n beifügen  / Vollmach  etc.)  Angaben - Einzugsda	Be Ba ) t ist erte	etreuungsverfügung ankvollmacht eilt für		Fax. Nr:  Patientenverfügung  Stellung: Verwandter wie verwandt Berufsbetreuer Bekannter  Telefon  Aktenzeichen		

### Ärztliche Betreuung

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·										
Hausarzt		Soll Hausarzt beibehalten werden?								
Anschrift		Ja □	Nein □							
Telefonnummer										
Krankenkasse / Pflegekass	se									
Versicherungsnummer										
			1							
Pflegestufe	0	1	2	3	Härtefall					
Finanzierung und Zahlung der Pflegekosten										
□ Ich bin Selbstzahler										
□ Ich beantrage die Übernahme der Pflegekosten bei einem Sozialkostenträger (ggf. Kopie beifügen)										
Antrag gestellt am: bei:										
☐ Ich bin beihilfeberechtigt (gemäß dem Beamtenversorgungsgesetz)										
Rechnungsempfänger										
Name, Vorname:										
Straße, PLZ, Ort:										
Angaben über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers										
(bitte aktuelle Nachweise beifügen)										
Erforderliche Angaben										
Rente aus der Rentenversi	•			D (	•					
Rentenversicherung Nummer der Altersrente: Nummer der Witwen-/ Witwerrente:				Betrag: Betrag:	€					
				Deliay.	€					
Betriebsrente und sonstige Nummer / zahlende Stelle:			Betrag:	€						
Pensionen				Dollay.						
Nummer / zahlende Stelle:				Betrag:	€					
Wohngeld				<u> </u>						
Nummer / zahlende Stelle				Betrag	€					
Einsetzbares Vermögen:				Betrag:	€					
(Diese Angabe ist nur erforderlich, wenn das monatliche Einkommen nicht zur Deckung der Pflegekosten ausreicht.)										
☐ Der monatliche Rechnu	ngsbetrag wire	d überwiesen	(Bitte Zahlungs	verpflichtung l	peifügen)					
☐ Der monatliche Rechnu	nashetraa soll	durch Bankei	nzua erfolaen	(Ritte Finzuase	ermächtigung beifügen)					

#### Barbetragskonto:

Hier kann ein beliebiger Betrag eingezahlt werden. Notwendige Zahlungen können dann bargeldlos in der Einrichtung geleistet werden. Diese Möglichkeit besteht nicht, wenn kein Konto eingerichtet wird.

Wird eine Einric	htung eines Barbetrags	skontos gewünscht?	
ја 🛘	nein □		
Bei Selbstzahle	rn:		
☐ Mit der monat	d bar in die Kasse eingez lichen Pflegekostenabred sermächtigung erforderlic	chnung soll dem Barbetragskonto eine Summe von	€ gutgeschriebei
Bei Empfängern	von Leistungen durch	einen Sozialkostenträger:	
Das einzusetzen	de Einkommen beinhaltet	t einen angemessenen Barbetrag, dieser soll	
		und wird mit den monatlichen Pflegekosten abgerechnet. wird von den monatlichen Pflegekosten abgesetzt.	
Befreiung von Z	uzahlungen der Kranke	enkasse (bitte Nachweise beifügen)	
z.B. Rezeptgebü	hren, Praxisgebühr, Kran	kentransport	
ја 🗆	nein □		
Wie sind Sie a	uf uns aufmerksam ge	eworden?	
( z. B. Unsere I	Homepage, Internetsu	ıchmaschine, Krankenhaus, Empfehlung von Bekan	nten )
Ort, Datum		(Unterschrift des Antragstellers, des Betreuers bzw. des Bevolln	nächtigten <u>)</u>

## Hinweis gem. § 19, 19a, 20 BDSG\* für Bewohner und deren Angehörige

Ihre gem. §10 Einrichtungsverordnung erhobenen personenbezogenen Daten werden in einer Bewohnerstammdatei gespeichert.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an andere Behörden oder sonstige Einrichtungen erfolgt nicht. Die Löschung der Daten erfolgt nach Ausscheiden des Bewohners aus unserer Einrichtung bzw. spätestens 3 Jahre nach Schluss des Kalenderjahres gem. MuG\*\* in dem der Aufenthalt endete.

## Hinweis gem. § 19, 19a, 20 BDSG\* für Betreuer und Ärzte der Bewohner

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden in einer Bewohnerstammdatei gespeichert.

Die Bewohnerstammdatei dient der verbesserten und effektiveren Bewohnerbetreuung. Eine Übermittlung Ihrer Daten an andere Behörden oder sonstige Einrichtungen erfolgt nicht. Die Löschung der Daten erfolgt nach Ausscheiden des Bewohners aus unserer Einrichtung bzw. spätestens 3 Jahren gem. MuG\*\* nach Schluss des Kalenderjahres in dem der Aufenthalt endete.

<sup>\*</sup> Bundesdatenschutzgesetz

<sup>\*\*</sup> Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität und die Qualitätssicherung